

ROLAND OSTER
 LUFTFAHRT- JOURNALIST
 Allensteiner Str. 9
 31675 Bückeberg
 DEUTSCHLAND

Rezension:

STRAHLTRIEBWERKE – Entwicklung – Einsatz - Zukunft

Autor: Andreas Fecker

Motorbuch Verlag
 ISBN: 978-3-613-03516-4
 Titel-Nr.: 03516
 Einband: gebunden
 Seitenzahl: 160
 Abbildungen: 14 s/w Bilder & 161
 Farbbilder
 Format: 170mm x 240mm
 Erschienen: 03/2013
 Preis: 19.95 € / 27.90 CHF



Verlagsinformationen:

Flugzeugtriebwerke haben von den Anfängen der Fliegerei bis heute eine beeindruckende Entwicklung durchlebt. Von den allerersten noch sehr unzuverlässigen Flugmotoren bis zu den heutigen Turbofantriebwerken, die u.a. Riesenflugzeuge wie die A380 antreiben, war es ein langer und technisch hochspannender Weg. Im Ergebnis stehen heute v.a. in der zivilen Luftfahrt Triebwerke zur Verfügung, die in Sachen Zuverlässigkeit, Leistung und nicht zuletzt Lärmschutz noch vor wenigen Jahren undenkbar schienen. Diesen Weg beschreibt Andreas Fecker sachkundig und mit aufschlussreichen Abbildungen und Grafiken.

Rezension von Roland Oster:

Jährlich fliegen Millionen von Menschen auf unserem Planeten von Stadt zu Stadt, Land zu Land und Kontinent zu Kontinent. Wie selbstverständlich setzen sie sich in die Flugzeuge und gehen davon aus, daß sie pünktlich und sicher an ihrem Zielflughafen ankommen. Dabei machen sich die wenigsten von ihnen Gedanken darüber, wo die nötige Energie zum Fliegen herkommt. Die meisten Flugpassagiere können nur Propellerflugzeuge von Airlines mit Triebwerken unterscheiden. Der Autor schildert die Geschichte und Entwicklung bis zu den heutigen Strahl-Triebwerken. Wie die Entwicklung der Triebwerke mit der Entwicklung von

Flugzeugen einhergeht, beschreibt er beispielhaft für das Verkehrsflugzeug Boeing 747, den Kampffjet Tornado, den Höhenaufklärer Lockheed SR-71 Blackbird, das Überschall-Verkehrsflugzeug Concorde, den Senkrechtstarter Hawker Siddeley Harrier und das Senkrechtstart-Transportflugzeug Do 31.

In weiteren Kapiteln erklärt er den Zusammenhang von Kabinenluft und Triebwerken, wie Triebwerke immer leiser werden und immer weniger Schadstoffe ausstoßen, die Anordnung und Stärke je nach Flugzeugtyp, die anspruchsvolle und sehr teure Entwicklung neuer Triebwerke, was ETOPS (Extended Twin OperationS) sind?, Triebwerksschäden durch Vulkanasche, Zwischenfälle durch Triebwerksschäden, die großen Hersteller, Forschungen –Visionen-Hyperschall.

Eine umfangreiche Tabelle gibt einen Überblick der Triebwerke mit ihren Leistungsdaten und den Flugzeugtypen, denen sie als Antrieb dienen. Eine weitere Tabelle zeigt die Rekorde der Triebwerksentwicklung von 1939 bis 1976.

Das Buch ist hervorragend bebildert und die sehr guten Schnittgrafiken der Triebwerke machen die Thematik verständlich.

Das einzige, was ich in diesem Buch vermisse, ist ein Kapitel über Hubschrauber-Triebwerke.

Andreas Fecker ist es wieder einmal gelungen ein hochtechnisiertes Thema aufzugreifen und den interessierten Lesern leicht verständlich näher zu bringen, ohne diese zu überfordern und mit Fachwissen zu überhäufen.